„Sommertanz“

Jana Glück / Ralf Glück

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1 Thema & Einführung	**Ausgehen**		3
2 Plaudern & Erzählen	**Gehen Sie gern aus?**	• evtl. CD / Download über eDidact • Einführungstext • evtl. Vorlage „Sitztanz“ • Biografieorientierte Fragen	4–5
3 Singen & Bewegen	**Lied: „Sommertanz“**	• CD / Download über eDidact • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Vorlage „Sitztanz“	6–8
4 Hören & Lauschen	**Knigge für eine lange Ballnacht**	• Textvorlage	9–11
5 Sehen & Betrachten	**Ausgeh-Utensilien**	• CD / Download über eDidact • Hand- bzw. Hosentaschen-utensilien • Abdecktuch	12
6 Tasten & Fühlen	**Fingerspitzengefühl**	• CD / Download über eDidact • Taschentücher (Papier, Stoff, mit Spitze) • Greifsäckchen	13
7 Riechen & Schnuppern	**Eau de Toilette & Rasierwasser**	• Eau de Toilette • Rasierwasser • Tablett	14
8 Schmecken & Genießen	**Weißweinschorle**	• CD / Download über eDidact • Weißwein • Mineralwasser/ • Zitronenlimonade • Gläser, Korkenzieher • evtl. Vorlage „Sitztanz“	15–16

Vorschau

1 Thema & Einführung:

Ausgehen

Zum ersten Mal abends auszugehen, ist für die meisten Menschen in der Jugendzeit sehr aufregend. Genau wird überlegt, was man anzieht, und mancher geht sogar noch zum Friseur. Der Abend wird mit hoher Spannung erwartet und oft mit Freundinnen und Freunden längere Zeit im Voraus besprochen. Schließlich sagt ein altes Sprichwort: „Vorfreude ist die schönste Freude.“ Je nachdem, um was für eine Veranstaltung es sich handelt (z. B. Kino, essen gehen, Tanzveranstaltung, Gartenfest, Geburtstagsfeier, Familienfest, Theater), wird sich jeder individuell darauf vorbereiten (z. B. Informationen über das gespielte Stück bzw. den jeweiligen Kinofilm besorgen). Natürlich gehört es auch dazu, mit der besten Freundin oder dem besten Freund zu tuscheln, welches Mädchen bzw. welcher Junge einem derzeit besonders interessant erscheint!

Das Bedürfnis nach Ausgehen und Feiern ist nicht auf die Jugendzeit begrenzt und in allen Kulturen zu finden. Jedes Volk, jede Region hat eigene Rituale fürs Ausgehen. Jedoch ist allen gemein, dass Menschen sich begegnen, austauschen und zusammen Spaß haben möchten. In den meisten Kulturen spielen dabei Musik und Tanz eine wichtige Rolle.

Auch der kulinarische Aspekt ist beim Ausgehen nicht zu vernachlässigen: Gerne wird nach dem Kino noch „eingekehrt“ oder in der Operettenpause ein Kanapee verzehrt. Bei privaten Festen und Feiern ist es oftmals üblich, dass jeder etwas mitbringt – dann kommen allerlei selbst hergestellte Köstlichkeiten auf den Tisch. Und natürlich gibt es dazu auch die passenden Getränke!

Dem Lied „Sommertanz“ haben wir das Thema „Ausgehen“ übergeordnet. Bei den zugehörigen Kurzaktivierungen finden Sie daher immer einen Bezug zu verschiedenen Facetten des Ausgehens.

! **Hinweis:**
Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!

Vorschau

2 Plaudern & Erzählen:

Gehen Sie gern aus?

© Pixabay.com

Vorbereitungszeit: keine

Bereitstellen:
- Evtl. **Lied** „Sommertanz“ (CD 29, Track 3 & 4)
- Download **Lied** „Sommertanz“ über edidact.de
- **Einführungstext** „Ausgehen“ (siehe Seite 3)
- zur Erweiterung Biografieorientierte Fragen (siehe Seite 5)
- evtl. **Sitztanz** „Sommertanz“ (siehe Seite 20)

Situation:
- gemeinsam mit mehreren Personen in gemütlicher Runde beisammensitzen (z. B. Wohn-/Stationsbereich)
- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Begrüßen Sie die Anwesenden zu einer fröhlichen Unterhaltungsrunde über das Ausgehen und Feiern. Nehmen Sie Platz und stimmen Sie die Teilnehmer mithilfe des Einführungstextes (siehe Seite 3) auf das Thema „Ausgehen“ ein.

Hauptteil: Eröffnen Sie nun anhand der biografieorientierten Fragen eine amüsante Plauderrunde (siehe Seite 5). Natürlich dürfen sich die Teilnehmer auch eigene Fragen überlegen!

Wichtig: Achten Sie darauf, dass möglichst jede Person in Ihrer Gruppe zu Wort kommt! Sprechen Sie die Teilnehmer direkt an und unterstützen Sie sie je nach Bedarf beim Antworten. Bringen auch Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse zum Thema „Ausgehen“ in die Runde ein!

Ausklang: Führen Sie zum Abschluss das Lied „Sommertanz“ ein, indem Sie es vorspielen (CD 29, Track 3). Führen Sie evtl. auch schon die dazugehörigen Bewegungen aus (Anleitung „Sitztanz“ siehe Seite 20) und ermuntern Sie die Anwesenden zum Mitmachen.
Verabschieden Sie sich mit einem frohen Gruß!

Vorschau

3 Singen & Bewegen:

© linghaa – stock.adobe.com

Lied: „Sommertanz“

Vorbereitungszeit:
Liedtext kopieren: 5 Minuten

Bereitstellen:
- **Lied** „Sommertanz“ (CD 29, Track 3 & 4)
- Download **Lied** „Sommertanz“ über edidact.de
- Liedtext, für alle Teilnehmer kopiert (siehe Seite 8)
- **bei „Live”-Begleitung: Noten und Akkorde** (siehe Seite 7)
- evtl. **Sitztanz** „Sommertanz“ (siehe Seite 20)

Situation:
- gemeinsames Singen mit mehreren Personen in gemütlich-bewegter Runde (z. B. Wohn-/Stationsbereich)
- Singen mit einer Einzelperson

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Eröffnen Sie die Aktivierung mit einem sommerlichen Gruß: „Bei Sonnenschein und Blütenduft gibt es heute eine schwungvolle Musikrunde!“ Erzählen Sie gleich, dass Sie heute ein Lied dabeihaben, das sehr gut zur aktuellen Jahreszeit passt: den Sommertanz! Geben Sie jedem Teilnehmer eine Kopie des Liedtextes und lesen Sie den Text zuerst einmal laut vor.

Hauptteil: Hören Sie nun das Lied gemeinsam an. Beim zweiten Durchgang können alle gleich versuchen, mitzusingen. Singen auch Sie kräftig mit!

Ausklang: Verabschieden Sie sich mit dem Hinweis, dass Sie dieses Lied noch öfters singen und auch die dazugehörigen Tanzbewegungen üben werden.
Ein schöner Ausblick wäre ein Verweis auf ein geplantes Sommerfest in Ihrer Einrichtung: Auch bei dieser Gelegenheit könnten Sie das Lied gemeinsam singen und dazu tanzen!

Vorschau

10 Spiel & Spaß:

Sitztanz „Sommertanz“

© Pixabay.com

Vorbereitungszeit: keine

Bereitstellen:
- **Lied** „Sommertanz“ (CD 29, Track 3 & 4)
- Download **Lied** „Sommertanz“ über edidact.de
- Sitztanz „Sommertanz“ (siehe Seite 20)

Situation:
- Durchführung mit einer Gruppe in gemütlicher Runde (z.B. Wohn-/Stationsbereich)
- Durchführung im Zimmer mit einer Einzelperson

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Tun Sie fröhlich kund, dass heute ein „Sommertanz“ auf dem Programm steht, und stellen Sie evtl. einen Bezug zum Thema „Ausgehen“ her. Sie können ggf. auch auf eine geplante Veranstaltung in der Einrichtung hinweisen: „Bald ist unser Sommerfest, da haben wir jetzt noch die Gelegenheit, unseren Sommertanz zu üben!“

Hauptteil: Nehmen Sie einen zentralen Platz ein, an dem Sie gut zu sehen sind. Stellen Sie den Tanz zunächst ohne Musik vor, indem Sie den Liedtext vorlesen und die dazu passenden Bewegungen vormachen (Anleitung siehe Seite 20). Bitten Sie die Anwesenden, bei der „Trockenübung“ gleich mitzumachen. Führen Sie dann gemeinsam den Sitztanz zur Musik aus (CD 29, Track 3 & 4).

Tipp:
Zur Sicherung des Erfolges einer solchen Tanzrunde ist es wichtig, die eigene Motivation auf die Gruppe überspringen zu lassen. Führen Sie die Bewegungen zur Musik daher gut gelaunt und eindeutig aus. Halten Sie Blickkontakt zu den Anwesenden und lachen Sie einander zu. Es darf auch gerne mitgesungen werden! Häufiges Wiederholen im Lauf der Sommermonate sorgt für Vertrautheit mit dem Lied und den Bewegungen.

Ausklang: Bedanken Sie sich bei allen Anwesenden fürs Mitmachen und bringen Sie zum Ausdruck, dass so ein Tänzchen auch für Sie eine motivierende Sache ist. Unterhalten Sie sich evtl. über ein Sommerfest, das in Ihrer Einrichtung stattfinden wird bzw. stattgefunden hat.

Vorschau